

Sternschnuppen-Nacht am 12. August: Der perfekte Abend für ein romantisches Date!

Laut einer Umfrage des Sternenbrillen-Herstellers Universe2go zeigen über 30 Prozent der Deutschen bei einem Rendezvous ihrer Begleitung den Sternenhimmel.

München, 07. August 2015 – Am 12. August kreuzt die Erde den Meteorstrom der Perseiden, der für ein leuchtendes Spektakel am Nachthimmel sorgt. Namensgeber dieses Meteorstroms ist das Sternbild Perseus, von dem der Sternschnuppenschwarm optisch zu kommen scheint. Tatsächlich geht der Meteorschauer auf Staubfragmente des Kometen 109P/Swift Tuttle zurück. Das alljährlich wiederkehrende Phänomen lässt sich in diesem Jahr am besten in der Nacht vom 12. auf den 13. August, zwischen 22:00 und 04:00 Uhr, beobachten. Die Beobachtung des Nachthimmels wird auch nicht von zu hellem Mondlicht gestört. Durch den bevorstehenden Neumond ist die Nacht besonders dunkel und romantisch.



© Erich Meyer 2012

Warum diese magische Nacht nicht für ein besonderes Date mit dem Partner nutzen? Mit ein wenig Hintergrundwissen über die Sterne kann man punkten. Darüber ist sich laut der Studie von Universe2go knapp die Hälfte der Deutschen einig. „Rund 20 Prozent der Befragten geben an, sich für mythologische Geschichten im Zusammenhang mit dem Universum zu interessieren“, so Dominik Schwarz, der Vertriebsleiter von Universe2go.

Da kommt die [Sage](#) von Perseus, dem Sohn des Zeus, beim Date unter dem Perseiden-Nachthimmel sicher gut an. Seine Mutter Danaë wurde von Zeus in Form eines Goldregens aufgesucht, sodass kurze Zeit später der Halbgott Perseus geboren wurde. Ihrem Vater Akrisios wurde vorhergesagt, dass ihm dieser Enkel zum Verhängnis werden würde. Um sich seiner zu entledigen, stellte Akrisios seinem erwachsenen Enkel eine fast unmögliche Aufgabe: Perseus soll ihm das Haupt der Medusa bringen, die ihre Feinde mit einem Blick in Stein verwandeln kann. Nachdem er Medusa bezwungen hat, macht er sich mit dem Kopf auf den Rückweg und trifft zufällig verfrüht und nichtsahnend auf seinen Großvater. Mit einem unglücklichen Diskuswurf tötet der Halbgott Akrisios unbeabsichtigt, wodurch sich der Orakelspruch erfüllt. Perseus wird schließlich nach einem langen glücklichen Leben mit seiner Frau Andromeda als leuchtende Sternbilder in den Himmel erhoben.

Die interaktive Brille von Universe2go liefert noch weitere spannende Geschichten aus der griechischen Mythologie. Doch der Mythologie-Modus ist nur einer von insgesamt sechs verschiedenen Modi, die sowohl auf Einsteiger als auch auf Experten zugeschnitten sind.

Mit Hilfe eines Smartphones kann das mobile Planetarium über die dazugehörige, kostenlose App bedient werden. Daraus ergibt sich ein zweiteiliges Augmented-Reality-System. „Über die integrierten Spiegel in der Brille wird das digitale Sternbild auf die Augen des Nutzers übertragen. Gleichzeitig kann dieser den echten Sternenhimmel durch die durchsichtige Front betrachten“, erklärt der Erfinder Dr. Martin Neumann und fährt fort: „Dank GPS und Smartphone-Sensoren ist so eine Überlagerung des realen Sternenhimmels mit dem digitalen Abbild möglich“.

Über den Hersteller:

Vertrieben wird Universe2Go durch Omegon. Mit einem Sortiment von rund 500 verschiedenen Artikeln bietet Omegon eine riesige Produktvielfalt in den Bereichen Hobbyastronomie, Naturbeobachtung, Sportoptik und Mikroskopie. Dank Konzentration auf den Direktvertrieb der Produkte profitieren Kunden von geprüfter Qualität und einem ausgezeichneten Serviceniveau zu sehr attraktiven Preisen.

Das dahinterstehende Unternehmen nimax aus Landsberg a. Lech bei München betreibt darüber hinaus mehrere spezialisierte Online-Shops und gehört mit Astroshop.de zu Europas führenden Fachhändlern rund um die Hobbyastronomie. Mehr über das Unternehmen erfahren Sie unter www.nimax.de

Pressekontakt:

nimax GmbH

Anita Maier
Otto-Lilienthal-Str. 9
86899 Landsberg
Tel: +49-(0)8197-94049-82
anita.maier@nimax.de

Harvard – Good Relations Group GmbH

Melanie Nagy & Tina Schwertner
Implerstraße 26
81371 München
Tel.: +49-(0)89-532957-48
universe2go@harvard.de